

RS OGH 2005/3/15 1Ob1/05m, 1Ob4/04b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.2005

Norm

EO §84

EO §84a

UVG §3 Z1

UVG §31

Rechtssatz

Ein Unterhaltsschuldner, gegen den der Präsident des Oberlandesgerichts geleistete Unterhaltsvorschüsse mangels schuldbefreiender Zahlungen gemäß § 31 Abs 1 UVG zwangsweise hereinbringt, kann im Rekurs gegen die Exekutionsbewilligung in analoger Anwendung des § 84 EO einwenden, der ausländische Exekutionstitel, der der Gewährung von Unterhaltsvorschüssen zugrunde liege, sei in Österreich nicht vollstreckbar; in diesem Fall ist auch § 84a Abs 2 EO analog anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1/05m
Entscheidungstext OGH 15.03.2005 1 Ob 1/05m
Veröff: SZ 2005/36
- 1 Ob 4/04b
Entscheidungstext OGH 15.03.2005 1 Ob 4/04b
Beisatz: Ist dieser Einwand erfolgreich, ist der Tatbestand des § 20 Abs 1 Z 4 lit a UVG erfüllt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119821

Dokumentnummer

JJR_20050315_OGH0002_0010OB00001_05M0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at